



EMPFEHLUNG

bezüglich des Netzwerks der EURES-Grenzregionen

Der Interregionale Parlamentarier-Rat

- BEGRÜSST die EURES-Initiative der Europäischen Kommission und ihren Niederschlag in der Großregion, in der zwei EURES Anfang der 1990er Jahre geschaffen wurden.
- HEBT die Bedeutung dieses Instruments für die 120.000 Grenzgänger in der Großregion hervor, wobei ein "Bottom-up"-Ansatz den Bürgern zu Gute kommt.
- REGT AN, dass die Mitglieder des IPR dazu beitragen können, bei den betroffenen Bevölkerungsgruppen das EURES-Instrumentarium noch stärker bekannt zu machen.
- FREUT SICH über die logistische Unterstützung der EURES durch die beiden "Quellen- und Dokumentationszentren ("Centres de Ressources et de Documentation" - CRD) sowie über die hohe Qualität der von ihnen herausgegebenen Dokumente.
- FORDERT die Exekutiven der Großregion auf, ihre finanzielle Unterstützung sowohl für EURES als auch für die CRDs weiterzuführen und zu verstärken.
- HOFFT auf eine wirkliche Koordination zwischen den Aktivitäten der EURES und denen der künftigen Arbeitsmarktbeobachtungsstelle, deren Einrichtung ja durch den letzten Gipfel der Exekutiven gewünscht wurde.

Trier, den 8. Dezember 2000